N.V. Nederlandse Gasunie

Auftraggeber
N.V. Nederlandse Gasunie

Bauzeit
08/2015 - 08/2015

Auftragswert netto
135.000 €

Auftragnehmer
FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG

Eigenleistungen
Herstellung und Lieferung der Wärmetauscher und Heizungsanlage, Herstellung der provisorischen Überspeisungen

Nachunternehmerleistungen
Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Besonderheiten
Inbetriebnahme der neugebauten Erdgashochdruckleitung durch Überspeisung von Erdgas aus der vorhandenen „DEUDAN“-Leitung

Kontakt
www.friedrich-vorwerk.de

Inbetriebnahme Fockbek-Ellund

Nach dem Neubau der Erdgashochdruckleitung Fockbek-Ellund DN 900 PN 84 über eine Länge von ca. 63,5 km, die federführend von der FRIEDRICH VORWERK KG (GmbH & Co.) realisiert wurde, wurde vom Bauherren auch der Auftrag für die Inbetriebnahme an VORWERK vergeben.

Aufgabe war es, hier Erdgas aus der parallel liegenden „DEUDAN“-Leitung mit einem Betriebsdruck von ca. 60 bar in die neu errichtete Leitung überzuspeisen.

Hierzu wurde zunächst ein ca. 4 km langer Stickstoffpuffer zwischen zwei Molchen in die neu errichtete Erdgasfernleitung gedrückt. Der Stickstoff wurde in verflüssigter Form auf der Station Fockbek angeliefert und mittels Verdampfer und Verdichter in die Leitung gedrückt. Nach Aufbau des Stickstoffpolsters wurde mit der Begasung der neuen Leitung begonnen. Hierzu wurde mittels Vorwärmung und Druckreduzierung das zwischen den Molchen eingesperrte Stickstoffpolster Richtung Ellund verfahren. Nach dem Erreichen der Molchschleuse in Ellund wurde dieses über von VORWERK gestellte Ausbläser in die Atmosphäre entspannt.

Nach der vollständigen Begasung mit Erdgas wurde anschließend ebenfalls über den bereitgestellten Wärmetauscher und die Wärmeerzeugungsanlage der Druck bis auf ca. 55 bar aufgelastet.

Alle Provisorien wurden anschließend wieder zurückgebaut und die neue Erdgasfernleitung in den Regelbetrieb übergeben.